

Prüfbericht / Umweltmeldung 11/2017* • Bereich MTB-VQ 5032|23 OT Urbach • AG Umweltstand ErfurtWetterdetails: siehe [Datenbank](#) | [Seiten](#) unserer Wetterstation; Artenerfassung: ~~siehe unsere Kartierung >> [www.kartier.site](#)~~; BNE-Erklärungen: siehe Umweltstand >> [www.umweltstand.de](#)

Phänologische Beobachtung	Jahreszeit	Zeigerpflanze / Phase	Datum
Vorfrühling		Haselnuss / B	24.02.2017
		Schneeglöckchen / B	26.02.2017
Erstfrühling		Forsythie / B	21.03.2017
Vollfrühling		Apfel / B	09.04.2017
Frühsommer		Schwarzer Holunder / B	22.05.2017
Hochsommer		Sommer-Linde / B	12.06.2017
Spätsommer		Apfel / F	28.07.2017
Frühherbst		Schwarzer Holunder / F	03.08.2017
Vollherbst		Stiel-Eiche / F	27.08.2017
		Stiel-Eiche / BV	22.10.2017
Spätherbst		Roskastanie / BF	01.11.2017
		Stiel-Eiche / BF	25.11.2017
Winter		Stiel-Eiche / BF-Ende	

Fotos einzelner Phasen >> siehe Meldung
12/2015 (phänologische Uhr) u. **12/2016**; Fotos
als Jahresübersicht >> siehe Report **01/2016**;1
(siehe Abb. / Verweise)

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

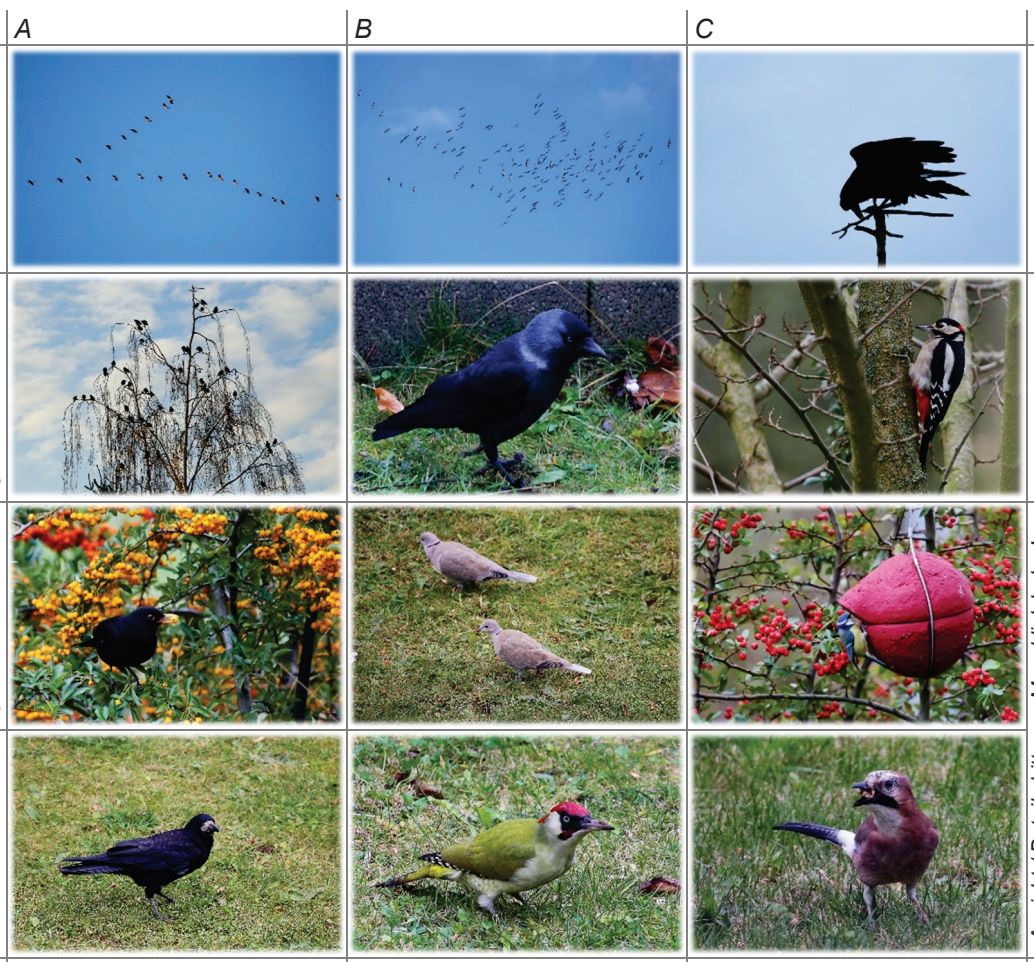
26

27

28

29

30



Fotoauswahl

Hinweise

Zur Überwinterung sind auch in diesem Herbst wieder zahlreiche Saatkrähen in Urbach eingetroffen. Bereits am 27.10.2017 haben die ersten kleineren Gruppen ihr Winterquartier bei uns bezogen. Aktuell durchstreifen ca. 120 Saatkrähen den Ortsbereich. Begehrte Ziele sind vor allem die Walnussbäume bzw. Walnüsse. Im Anhang sind weitere Informationen aufgeführt (siehe nächste Seite)!

Flurbegehung	Aufgabe	Daten
	Geräuschprobe - Datum/Zeit	05.11.2017 / 13:45 Uhr
	Lufttemperatur (t _L) / Wetter	11,4 °C / Regen, stark bewölkt
	Kontrollpunkt - RW/HW in GKK	4436628 / 5647514
	Schallpegel am Kontrollpunkt	37,3 - 49,7 dB(A)
	Pegeler Verlauf / Schalldiagramm	urb201711ton.jpg
	Tonaufnahme / Audiomuster	urb201711ton.mp3

Wasseruntersuchung	Parameter	Werte
	Gewässer, Datum, Uhrzeit	Urbach, 20.11.2017, 12:45 Uhr
	t _L [°C] / Wettersituation	4,7 °C / bewölkt, windig
	Analysepunkt - RW/HW in GKK	4436575 / 5647007
	WQ - Eindruck / Bioindikation	2 / 2
	t _w [°C] / pH-Wert	9,5 / 6,9
	Sauerstoffgehalt [mg/l]	10,8
	Nitratgehalt des Wassers [mg/l]	3
	Leitfähigkeit [µS/cm]	1251
	BSB₅ [mg/l]	-

WQ = Wasserqualität nach **Blatt-**
W2, Daten mit div. **Arbeitsmitteln**;
Güteklassen >> s. Report **02/2016**;

Ansicht / Details bitte per Mausklick laden!

* Zusatzdaten im WWW (Textverweise sind blau markiert, Angaben per Mausklick abrufbar; Prüfberichte / ~~Ablage unter der Adresse [www.forscher.site](#) verfügbar~~; © Olaf Kneissl, Erfurt 2017)
Abkürzungen in Lagedaten: MTB-VQ = Messtischblatt-Viertelquadrant; MTBQ-Nr. = Messtischblatt-Quadranten-Nr.; RW / HW in GKK = Rechtswert / Hochwert in Gauss-Krüger-Koordinaten
Phänologie / Phasenabkürz.: A - Beginn Austrieb; B - Blühbeginn; AB - Vollblüte; BO - Beginn der Blättentfaltung; F - Frucht reife erster Früchte; BV - Blatt-/Nadelverfärbung; BF - Blattfall

Anhang*

Saatkrähen

Saatkrähen werden manchmal mit gemischten Gefühlen betrachtet. Auf der einen Seite ist bekannt, dass sie eine große Menge Schädlinge in Feld und Flur vertilgen. Auf der anderen Seite gibt es einen gewissen Unsicherheitsfaktor, denn unter Umständen können natürlich auch landwirtschaftliche Produkte durch Saatkrähen verzehrt werden. Wenn sehr große Schwärme in Plantagen, Felder oder Gärten einfallen, dann ist schnell von einer Plage oder Schäden die Rede. In diesem Fall sollten wir uns an den Ornithologen Johann Friedrich Naumann erinnern. Er hat seine Erfahrungen zum Thema mit einer vortrefflichen Aussage verdeutlicht!

Naumann, J. F. (1843): Erfahrungen über Nutzen und Schaden der Saatkrähen

"... wir erfahren im gemeinem Leben gar oft, dass der kurzsichtige, im Eigendünkel befangene Mensch eigennütziger weise manche wohltätige Anordnung der Natur zu stören sucht, oder sie tadelt, oder bittere Klage über sie erhebt, oft gerade da, wo er ihr den größten Dank zollen sollte: weil sein beschränktes Wissen, sein nur oberflächliches, darum unsicheres oder gar getäushtes Anschauen ihn in den Wahn versetzt, es geschehe ihm Schaden, wo, genauer betrachtet und gründlich untersucht, ihm oft nur das Gegenteil erwächst ..." - Johann Friedrich Naumann (Ornithologe; geb. 14.02.1780 in Ziebigk (Anhalt); gest. 15.08.1857).

Kraniche

Wie immer im Herbst, so konnten wir auch dieses Jahr in Urbach wieder zahlreiche Kraniche bei ihrem [faszinierenden Zug](#) ins Winterquartier beobachten. Von NO nach SW (Richtung Südspanien/Gibraltar) wurde unser Gebiet von den Kranichen überquert. Am 30.10.2017 bei Sonnenschein und einigen Wolkenfeldern gab es einen Höhepunkt. Zwischen 13:30 Uhr und 14:30 Uhr flogen ca. 1800 Kraniche über Urbach hinweg. Auf breiter Front, aus Gruppen von 30 bis 300 Vögeln, ertönte ein lautstarkes Trompetengeschrei.

Die meisten V-Flugformationen lösten sich kurzzeitig in Urbach auf, um die Thermik unseres Gebietes zu nutzen. Die Sonne hatte die Erdoberflächen erwärmt, so dass die [Vögel](#) die [Aufwinde verwenden](#) konnten, um entscheidend an Höhe zu gewinnen. Viele [Schwärme schraubten sich so hoch](#), dass sie in vorhandenen Wolken verschwanden. Man konnte sie erst wieder entdecken, als die Formationen den Zug fortsetzten und sie wolkenfreie Bereiche durchquerten.

Igel-Winterpension (Foto-Nachtrag zum Prüfbericht 08/2017)



Leserfoto: Igelquartier in Urbach



Leserfoto: Igel beim Winterschlaf im Igelquartier

Wie bereits im [Prüfbericht 08/2017](#) vermerkt, benötigen Igel unseren Beistand. Ein geschütztes Quartier für den Winterschlaf, das ist ab Herbst entscheidend. Damit können Igel die kalte Jahreszeit überstehen. Deshalb wurden auch in Urbach Igelhäuschen zur Überwinterung errichtet. Solche Angebote werden gern genutzt. Das zeigt auch ein Leserbrief vom 28.10.2017 mit dem Foto aus dem Igel-Schlafraum. Der glückliche Einzug des Igels in das private Igelhaus ist der Lohn für die Mühen bei der Errichtung des Quartiers. Wir wünschen den Igeln für das neue Jahr noch mehr Winterpensionen und bis dahin natürlich einen friedlichen und behaglichen Winterschlaf! Wir danken den Igelhaus-Betreibern für die Errichtung und für die in Pensionen üblichen Angebote (Reinigung und Frühstück nach dem Erwachen).